

PRESSEMITTEILUNG

**Pressemitteilung****Grenzübergreifende Kooperation beim Grasnapolsky Festival  
Deutsch-niederländische Künstlergruppe mit plattdeutschem Poetry-Slam**

Im Rahmen des Grasnapolsky Festivals tritt am Sonntag, 10. März, um 13 Uhr in der „Fabriek De Toekomst“ im Scheemdermeersterweg 37 im niederländischen Scheemda, die Projektgruppe „Het Grensland / Das Grenzland“ auf.

Für den Auftritt bereitet eine niederländisch-deutsche Gruppe junger Dichter, Autoren und Spoken-Word-Künstler während des Festivals in einem Workshop einen Poetry-Slam-Auftritt vor. Das Besondere daran: Der gemeinsame Auftritt findet in plattdeutscher Sprache statt.

„Das Projekt ‚Het Grensland‘ ist ein recht neuer und innovativer Weg, um junge Menschen auf künstlerischem Weg an die plattdeutsche Sprache heranzuführen“, ist Landschaftspräsident Rico Mecklenburg überzeugt. „Durch die Einbettung des Projekts in das Grasnapolsky Festival möchten wir ein neues Zielpublikum ansprechen, um Plattdeutsch auf beiden Seiten der Grenze populärer zu machen“, freut sich Grietje Kammler, Leiterin des Plattdüttsbüros der Ostfriesischen Landschaft.

Im September 2024 soll das Projekt im Emsland oder der Grafschaft Bentheim fortgesetzt werden. „In Kürze werden wir Aufrufe zur Beteiligung starten und nach Workshopleiterinnen und -leitern suchen“, erklärt Kammler. Partner des grenzüberschreitenden Projekts sind das niederländische Festival Grasnapolsky, Noordwoord und das Centrum Groninger Taal & Cultuur auf niederländischer Seite und die Emsländische Landschaft sowie die Ostfriesische Landschaft auf deutscher Seite. Gefördert wird das Projekt von der Ems-Dollart-Region (EDR).

Am Samstag, 9. März, findet um 15 Uhr in der Ennemaborg (Hoofdweg 100) in Midwolda um 15 Uhr die kostenfreie Generalprobe statt.

**Pressekontakt:**

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

[schatz@ostfriesischelandschaft.de](mailto:schatz@ostfriesischelandschaft.de)Georgswall 1-5  
26603 Aurich